

# Ursula Wortmann-Mielke im Schulausschuss verabschiedet

## Die Schülerzahl an des Berufskollegs des Kreises sinkt

Märkischer Kreis – Die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses des Märkischen Kreises verabschiedeten jüngst im Gertrud-Bäumer-Berufskolleg in Plettenberg nicht nur die Haushaltsansätze für das kommende Jahr, sondern auch Ursula Wortmann-Mielke, Schulleiterin des Gertrud-Bäumer-Berufskollegs, Sie nahm nach 17 Jahren letztmals als beratendes Mitglied am Schul- und Sportausschuss teil. Am 31. Januar 2024 beendet sie ihren Dienst als Schulleiterin verabschiedet sich in den Ruhestand. Seit Dezember 2007 ist Ursula Wortmann-Mielke Schulleiterin am Gertrud-Bäumer-Berufskolleg des Märkischen Kreises mit Standorten in Lüdenscheid und Plettenberg. Zuvor hatte sie bereits seit 1. August 1997 ihr Fachwissen im Bereich Heilerziehungspflege an Schülerinnen und Schülern weitergegeben.

Wichtige Entscheidungen fielen im Ausschuss über den Haushalt 2024: Mit einer Enthaltung wurde das Budget mit einer Gesamtsumme von etwa 21,772 Millionen Euro einstimmig beschlossen. Der Zuschussbedarf im kommenden Jahr belaufe sich voraussichtlich auf etwa 17,75 Millionen Euro. Die größten Ausgabeposten bilden dabei die Beförderungskosten für die Schülerinnen und Schüler mit etwa 9,1 Millionen Euro und die Aufwendungen für die Schulen in Trägerschaft des Märkischen Kreises (fünf Berufskollegs und acht Förderschulen) in Höhe von etwa 7,56 Millionen Euro.

Auch die Digitalisierung an den Schulen werde mit einer Summe von 1,91 Millionen Euro für die Berufskollegs des Kreises und 852 000 Euro für die Förderschulen ausgebaut.

Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an den Berufskollegs des Kreises sinkt im Vergleich zum vor-

herigen Schuljahr 2022/23 um 2,2 Prozent. Ein entsprechender Überblick wurde in Sitzung.

Demnach besuchen derzeit 9311 junge Menschen die insgesamt fünf Berufskollegs in Trägerschaft des Märkischen Kreises. Das sind laut Kreis 207 Schülerinnen und Schüler weniger als noch im vergangenen Schuljahr 2022/23.

Am Eugen-Schmalenbach-Berufskolleg in Ostendorf allerdings hat sich die Anzahl der Schüler gegen den Trend um fünf erhöht. Derzeit werden 1407 Personen in Ostendorf unterrichtet, im vergangenen Schuljahr 2022/23 waren es 1402. Auch das Berufskolleg in Iserlohn besuchen derzeit mehr Schüler als im vergangenen Schuljahr: Derzeit sind es 2460 Jugendliche, davor waren es 2451.

An den restlichen Berufskollegs im Kreis ist die Zahl der Schüler gesunken:

- Das Berufskolleg für Technik (BKT) in Lüdenscheid hat 2258 Schüler, im letzten Schuljahr waren es 2385.
- Das Gertrud-Bäumer-Berufskolleg besuchen 1276 Jugendliche, zuvor waren es 1346.
- 1910 Jugendliche gehen zum Hönne-Berufskolleg in Menden, im Vorjahr 1934. Die Bildungsgänge des dua-

len Systems (Fachklassen) besuchen 4832 Auszubildende. Im Vergleich zum Vorjahr mit 4985 Azubis ist die Zahl um 153 Schülerinnen und Schüler gesunken (minus 3,1 Prozent).

Der Verlauf der vergangenen fünf Schuljahre zeigt, dass die Fachklassen der Berufsschule auch im Schuljahr 2023/2024 mit 9311 Schülerinnen und Schülern im Vergleich zu den Vorjahren weiter sinkende Schülerzahlen aufweisen. Im Gegensatz dazu verzeichnen die Klassen zur Ausbildungsvorbereitung einen Anstieg der Schülerzahl von 683 im Schuljahr 2022/2023 auf 712 Personen im Schuljahr 2023 / 2024.

Die Anzahl der Jugendlichen der Berufsschule ist von 5668 im Vorjahr auf inzwischen 5553 gesunken – 115 Schüler weniger. Insgesamt 16 junge Menschen weniger besuchen die Berufsfachschule: 1998 Schülerinnen und Schüler sind es aktuell.

Die Schülerzahl der Fachoberschule steigt um 24 Schüler von 330 auf 354. Bei den Bildungsgängen, die zur Allgemeinen Hochschulreife führen, sinkt die Zahl von 555 auf 516 (minus 39 Schüler). In der Fachschule sind die Zahlen von 951 (2022/2023) auf 890 Schülerinnen und Schüler gesunken.



**Ursula Wortmann-Mielke**, Schulleiterin des Gertrud-Bäumer-Berufskollegs des Märkischen Kreises, wurde vom Vorsitzenden Peter Maywald stellvertretend für die Ausschussmitglieder des Schul- und Sportausschusses verabschiedet.